

Genslerstraße 66
13055 Berlin

Telefon 030 · 98 60 82 30
Telefax 030 · 98 60 82 464
www.stiftung-hsh.de
info@stiftung-hsh.de

André Kockisch
Telefon 030 · 98 60 82 413
a.kockisch@stiftung-hsh.de

PRESSEINFORMATION

24.05.2019

Wolf Biermann live in Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

Open-Air-Konzert und Tag der offenen Tür

Der Liedermacher und Lyriker Wolf Biermann tritt am Sonntag (7.7., 14 Uhr) live in der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen auf. Nach seinem Konzert diskutiert er mit Marianne Birthler, der ehemaligen Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen, über seine Erfahrungen in der DDR. Das einstündige Open-Air-Konzert ist Höhepunkt des Tags der offenen Tür im früheren zentralen Stasi-Gefängnis. Musikfans, Geschichtsinteressierte und Jugendliche sind eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen einer Gedenkstätte zu werfen. Der Eintritt ist frei.

Wolf Biermann war einer der radikalsten Kritiker der SED-Diktatur. Schon seit 1965 mit totalem Auftritts- und Publikationsverbot belegt, wurde der Musiker und Lyriker 1976 während eines Gastspiels in Köln ausgebürgert. Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler protestierten dagegen. Der Staatssicherheitsdienst reagierte mit verstärkten Repressionen und Verhaftungen. Als national und international erfolgreicher Musiker tritt Biermann noch heute regelmäßig bei Konzerten mit seiner Frau Pamela auf. Das Konzert findet in Kooperation mit der Bundesstiftung Aufarbeitung und der Stiftung Berliner Mauer statt.

Den ganzen Tag über präsentiert die Gedenkstätte ihre Arbeit. Es gibt Sonderführungen durch das Zeitzeugenarchiv, die Ausstellungen und das Haftkrankenhaus. Die Gäste können zwei originale Gefangenentransporter der Stasi besichtigen. Der Künstler und ehemalige politische Häftling Gino Kuhn bietet Workshops für Jugendliche an, die sich künstlerisch mit dem Thema politische Haft auseinandersetzen wollen. Interviews mit Zeitzeugen verdeutlichen das Ausmaß und die Auswirkungen der Stasi-Haft.

Zeit: Sonntag, 7. Juli 2019

Konzert: 14 bis 15 Uhr

Tag der offenen Tür: 10 bis 17 Uhr

Ort: Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

Genslerstr. 66, 13055 Berlin

Kontakt:

André Kockisch, Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

Telefon: 030 / 98 60 82-413

E-Mail: a.kockisch@stiftung-hsh.de

Anfahrt:

S-Bahn bis Landsberger Allee, von dort MetroTram 6 bis Haltestelle Genslerstraße

MetroTram 6 auch direkt von S-/U-Bahn Alexanderplatz

Vom Bahnhof Lichtenberg:
Bus 256, Haltestelle Liebenwalder Straße/Genslerstraße